

---

Freie Demokraten im Hessischen Landtag

## **ROCK ZUR WIEDERAUFNAHME DES KITA- BETRIEBS**

10.06.2020

---

- Weitere Wochen frühkindlicher Bildung fehlen
- Warum gehen Kitas erst zwei Wochen nach Grundschulen in Normalbetrieb?
- Eltern brauchen endlich Verlässlichkeit

WIESBADEN – „Vielen Kindern in Hessen werden noch weitere dreieinhalb Wochen frühkindlicher Bildung fehlen, und deren Eltern müssen weiterhin parallel zur Berufstätigkeit ihre Kinderbetreuung organisieren“, stellt René ROCK, Fraktionsvorsitzender und Sprecher für frühkindliche Bildung der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, enttäuscht fest. Die Landesregierung hat heute angekündigt, dass im Zuge von Lockerungen in der Corona-Krise die Kindertagesstätten am 6. Juli in den Regelbetrieb gehen. „Warum erst dann und damit zwei Wochen nach den Grundschulen?“, fragt Rock. Das Argument der kommunalen Vertreter, dass sie nun ausreichend Zeit zur Vorbereitung hätten, überzeugt Rock nicht. „Wir Freie Demokraten hatten schon frühzeitig gefordert, dass Sozialminister Kai Klose die Kommunen nicht alleine lässt, Konzepte für Hygiene und Pädagogik vorlegt und Erzieherinnen und Erzieher regelmäßig auf das Virus testet. Auch die überfällige Rückkehr zum Regelbetrieb hätte man schon organisatorisch vorbereiten können. Jetzt sieht es so aus, als gebe es einen Regelbetrieb ohne Schutzmaßnahmen. Wir brauchen endlich Hygienekonzepte, die auch Schutzmaßnahmen für das Personal wie regelmäßige Routinetests beinhalten.“ Auch im Regelbetrieb werde es erhöhte Anforderungen an den Infektionsschutz geben. Dafür müsse die Landesregierung Vorgaben machen.

Rock ergänzt: „Im Sinne der Eltern und Kinder erwarten wir, dass es diesmal keine negativen Überraschungen gibt, die Kitas tatsächlich zum Regelbetrieb zurückkehren und alle Kinder, deren Eltern das wünschen, in die Kita gehen können. Hierfür trägt

Sozialminister Klose die Verantwortung.“ Derzeit läuft in den Kitas nach Darstellung der Landesregierung ein eingeschränkter Regelbetrieb, de facto ist es aber eine Notbetreuung plus, weil nicht alle Mädchen und Jungen die Einrichtung besuchen können. Eine Umfrage im Auftrag der Fraktion der Freien Demokraten hatte ergeben, dass in der vergangenen Wochen knapp 60 Prozent der Kinder im Kita-Alter keinen Betreuungsplatz hatten. „Die Eltern brauchen endlich Verlässlichkeit“, fordert Rock.

---

**Kontakt:**

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: [presse-fdp@ltg.hessen.de](mailto:presse-fdp@ltg.hessen.de)